



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

## Presseinformation

Strümpfe und Mützen für das Florence-Nightingale-Krankenhaus

# Frauengruppe aus Neuss näht und strickt für Frühgeborene

**Düsseldorf/ Neuss, 15. Juli 2009.** Handgefertigte Decken und Bekleidungsstücke für die ganz kleinen Babys hat jetzt die Neonatologie bekommen, die Station für Früh- und Neugeborene der Kinderklinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses der Kaiserswerther Diakonie. Eine Frauengruppe aus Neuss schenkte der Station 84 Patchworkdecken, 150 Paar Strümpfe, 120 Handschuhe, 30 Stirnbänder und 150 Mützen. Dr. Christian Peters, Krankenhausdirektor und Vorstand der Kaiserswerther Diakonie und Dr. Tassilo von Lilien-Waldau, Chefarzt der Kinderklinik, dankten der Gruppe für das Engagement. „Die selbst gefertigten Decken und Kleidungsstücke symbolisieren die Wärme und Geborgenheit, die die Frühgeborenen brauchen, um den schwierigen Start ins Leben zu erleichtern“, sagt Dr. Christian Peters.

„Alles ist selbst gemacht, genäht, gehäkelt, gestrickt, in unterschiedlichen Größen und Modellen“, berichtet die Initiatorin der Gruppe, Rosemarie Landgrebe. Wie viele Stunden die Frauen daran genäht und gestrickt haben, wusste sie nicht. Fest steht: „Für ein bis eineinhalb Jahre sind wir nun versorgt“, freut sich Stationsschwester Barbara Schmitt.

Mit ihrer Initiative konnten die fleißigen Näherinnen in Neuss auch andere begeistern, so dass die eine oder andere Frau in der Gemeinde zu den Stricknadeln griff, um Miniatursockchen zu stricken. „Montags gehe ich immer nähen. Das wissen alle meine Freunde, da bin ich für anderes nicht ansprechbar“, erklärt Gerd Augst, einziger Mann der Gruppe.

### **Bildzeile (Foto: Alexandra Umbach):**

Körbe gefüllt mit handgefertigten Strümpfen, Mützen und Decken hat eine Frauengruppe aus Neuss Krankenhausdirektor Dr. Christian Peters (rechts) und dem Team der Kinderklinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses überreicht.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.*